



Abend-

Zeitung.

50.

Montag, am 28. Februar 1831.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler [Ed. Hell].

Zary, die Mohrin.

(Fortsetzung.)

Auf dem Marsche am folgenden Morgen, wo ich über jenen nächtlichen Vorgang in der Bastide mit meinen Tambours zu sprechen Gelegenheit nahm, merkte ich wohl, das diese stupiden Menschen auch damals nur dem Eindrücke des Augenblicks gefolgt waren, ohne auf Zary zu achten.

Sie sey — sagten sie — unsichtbar gewesen in der Nacht wie der verfinsterte Mond; — sie werde es gut haben bei der hohen Frau, der ich sie empfohlen; ihr Bruder müsse unstäter Natur seyn wie die Welle, die ihn gestern in den Hasen getragen, da er heute schon wieder mit Mula uns in das rauhe Deutschland begleite. —

Diese bezielende Lüge enthüllte mir im Augenblicke die Wahrheit. In der That waren wir auch kaum auf der Etappe mit Quartieren versorgt, als Mula und Zary's Bruder schon zu mir eintraten. Ich saß eben, ihrer gedenkend. Lebhaft schwebte das Bild des romantischen Mädchens vor meinen Augen, dennoch hatte ich Mühe, es in der jetzt vor mir stehenden Person wieder zu erkennen. Das lange, mit bunten Bändern, Perlen und Federn zu einer hohen Krone phantastisch verschlungene Haar war verschwunden; eine leichte Schirmmütze deckte den geschorenen Scheitel; ein weiter Ueberrock und lange Pantalons die übrige schöne Gestalt.

Colonel! — sagte sie sanft bittend und reichte mir mit gesenktem Blicke die Hand entgegen — hier sind wir wieder. Nur zu Gott und Euch haben wir Vertrauen. Treibt uns nicht von Euch. Wir würden allein in der Welt seyn und hilflos.

Hilflos! — wiederholte Mula mit arbeitendem Gesichte, indem er sich auch empfehlen zu müssen meinte. — Seht Ihr, hilflos! Wir haben nichts, gar nichts als den schlechten Stein, den die Prinzessin —

Schweig! — unterbrach sie unwillig seine läppische Klage. — Zary, die Königstochter, ist verschwunden und hat sich in eine Bedienung verwandelt, deren Ihr, lieber Herr, Euch nicht schämen dürft —

Oberster! — rief ich hier auffpringend — Ihr erzählt wahrhaftig zu breit für meine Ungeduld. Jetzt kann es nicht anders seyn; dort sind Eure Schützlinge. Zary füttert die Hühner und Mula untersucht mein lahmes Pferd.

Der Oberste warf einen Blick durch das Fenster und sagte lächelnd:

So ist es, Ihr sollt sie sprechen. Eins aber gelobt mir: Keinem Menschen ein Wort von Zary! — Hört Ihr? begreift Ihr?

Ich schlug versprechend in seine mir dargebotene Rechte.

Die Schwarzen sind Christen bis auf die Form — fuhr er fort. — Ihr sollt sie prüfen —

Gern! erwiderte ich.